

Du bist's, der uns so innig liebt

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Severus Gastorius (1647-1682)

1. Du bist's, der uns so in - nig liebt, Du Gott voll Huld und Gü - te. Du
2. Ja, wahr - lich, un - ser Glück ist groß, wir sind aus Dir ent - spros - sen! Du
3. Oh, Dank für Dei - ne Lieb und Huld! Dein Na - me sei ge - prie - sen! O

5

bist's, der stets so reich - lich gibst, Dein Herz wird nie - mals_
mach - test uns - welch köst - lich Los! - zu Dei - nen Haus - ge -
Va - ter, Dank für die Ge - duld, die Du uns stets er -

8

mü - de. Und wie Du liebst, und wie Du gibst, um
nos - sen. Noch pil - gern wir als Frem - de hier, doch
wie - sen! Bald wer - den dort wir im - mer - fort Dir

11

stets uns zu be - glü - cken, ist nim - mer aus - zu - drü - cken.
kann uns nichts mehr tren - nen, weil wir Dich Va - ter nen - nen.
Lob und Eh - re__ brin - gen und Dei - ne Huld be - sin - gen.